2016 geht es bei Leader zunächst bin zuversichtlich, dass wir das pa- Was Kerstin Adam-Staron im ming.de und www.lag-anhalt.de.

Hier die Wirtschaft, da der Tourismus

Leader in Anhalt und Mittlere Elbe-Fläming haben lange Geschichte

KÖTHEN/MZ/HER - Die einen wollen die Wirtschaftskraft erhöhen, gemeinsam mit den Bürgern die Lebensqualität in der Region verbessern, bei den anderen stehen die touristischen Konzepte im Vordergrund. Das betont Elke Kurzke für ihren Bereich Mittlere Elbe - Fläming. Denn Kerstin Adam-Staron und ihre Projektträger in Anhalt haben zwar auch Kultur und Tourismus als Handlungsfeld definiert. Die Prioritäten aber liegen hier woanders: bei Wirtschaft und Wertschöpfung, bei Landwirtschaft und Regionalvermarktung.

Anfänge schon 1994

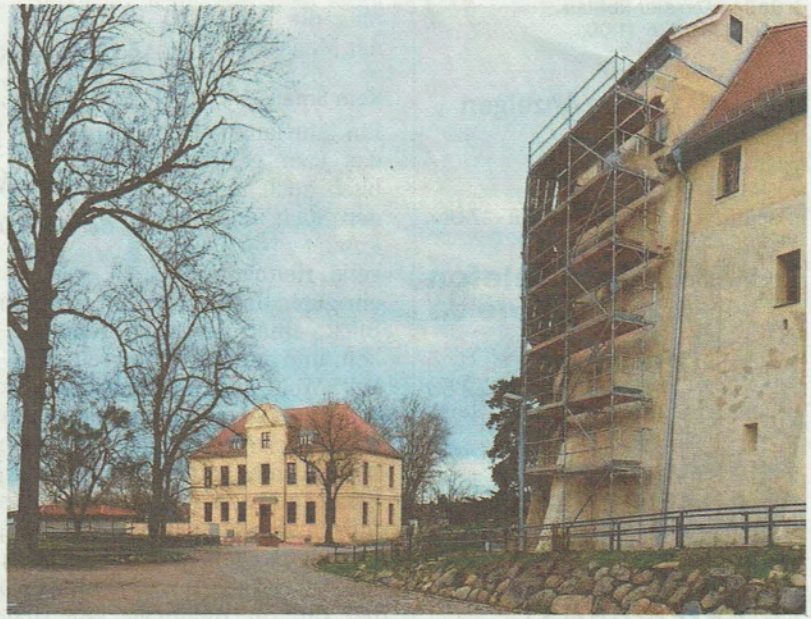
Mit den drei Landkreisen Anhalt-Bitterfeld, Wittenberg, Jerichower Land und der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau sowie rund 50 Projektträgern gehört die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Mittlere Elbe - Fläming zu den größeren im Land. Und zu den älteren. Schon in der Leader-Periode von 1994 bis 2006 wurden hier die ersten Projekte gefördert, wie man im Internet nachvollziehen kann.

Deutlich kleiner und jünger, weil erst im September 2007 gegründet, ist die Leader-Arbeitsgemeinschaft AG Anhalt. Ihr Einzugsgebiet konzentriert sich auf den Altkreis Köthen und den Bitterfelder Raum. Projektträger gibt es hier 27.

23 Aktionsgruppen im Land

Mittlerweile gibt es 23 Aktionsgruppen in Sachsen-Anhalt. Der Begriff Leader kommt aus dem Französischen und steht für Liaison Entre Actions de développement de l'Economie Rurale; also für die Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft.

Was den finanziellen Orientierungsrahmen der neuen Leader-Periode angeht, der liegt in der Region Mittlere Elbe-Fläming für die ersten beiden Jahre, also 2016 und 2017, bei circa 2,3 Millionen Euro und in Anhalt bei 1,6 Millionen Euro. Aber beide Managerinnen rechnen damit, dass es noch mehr Geld geben wird.



Im Gebäude des Bauernverbandes neben der Roßlauer Wasserburg hat die Leader-Gruppe Mittlere Elbe - Fläming ein Büro. FOTO: ARCHIV

Während die LAG Mittlere Elbe-Fläming ihr Büro weiterhin beim Bauernverband Anhalt auf der Roßlauer Burg hat, richtet sich die LAG Anhalt gerade in Quetzdölsdorf (Stadt Zörbig) Räume her. In der Geschwister-Scholl-Straße 9 beim Verein Land.Leben.Kunst.Werk. An einer neuen Internetpräsenz wird ebenfalls gearbeitet.